

# Alles geregelt. Wir brauchen jetzt keine Industrie mehr!



Von CANTALLOOP | Längst ist es vielen Bürgern bewusst: stramm links orientierte Parteien, NGOs und sogenannte Aktivisten verfügen hierzulande über großen politischen Einfluss. Subtile Machtzentren, raffiniert getarnt, hoch wirkungsvoll. Offiziell zwar noch nicht auf Bundesebene, aber durch ihren subversiven Durchsatz zahlreicher Institutionen, Behörden und Bildungseinrichtungen werden landesweit Verhältnismäßigkeit, Proporz und nicht selten auch der gesunde Menschenverstand nur noch verzerrt dargestellt.

Unter Angela Merkel wurden die kühnsten sozialistischen Träume sogar noch übertroffen. Sie hat den ergebnisoffenen Diskurs als Mittel der Politik abgeschafft, und das Parlament zu einer reinen „Abnickversammlung“ degradiert. Debattiert wurde gestern – heute wird angeordnet. Im Sinne „einer guten Sache“, versteht sich. Man instrumentalisiert sogar schon Kinder (siehe oben) für seine Zwecke. Eine Parallele mehr zu totalitären Systemen.

Zumal sozialistisch basierte Entscheidungen dieser Art meist aus dem Bauch kommen, von fanatischer Ideologie geprägt sind – und nicht selten jedweder empirischen, wahrhaftigen oder rationalen Grundlage entbehren. Einst solide begründete und berechenbare Handlungsweisen der „politischen Eliten“ sind mittlerweile vollkommen willkürlich und spekulativ geworden. Heute so – morgen so. Unsere in dieser Richtung nicht ganz unbelastete Kanzlerin hat solcherlei „Sprünge“ bekanntlich

schon mehrfach bewiesen.

## **Konservativ-liberale Autoren schreiben bald nur noch aus dem „Untergrund“**

Nichts Neues soweit – bis auf eine Tatsache. Zunehmend spüren auch unbedarfte Mitbürger die Schiefelage, in der sich unser Land befindet. Der hysterisch geführte Kampf gegen die bürgerliche Mitte – im Linksjargon auch „gegen Rechts“ genannt, gegen unsere Schlüsselindustrien – vornehmlich gegen das Automobil – gegen das „Kapital“ – und natürlich die mit Absicht herbeigeführte Flutung unserer Heimat mit jungen, zumeist männlichen Hasardeuren aus der gesamten arabischen und afrikanischen Welt, zeigen allmählich ihre fatale Wirkung. Nichts ist mehr so wie vor 2015 – und noch mehr Ungemach droht in naher und ferner Zukunft.

## **Bewährte Regeln werden gebrochen, um letztendlich die Menschen zu brechen**

Die Einschläge kommen näher. Hehre Tugenden wie beispielsweise Anstand, Fleiß und Rechtschaffenheit zählen neuerdings als „rechts“ und „ewiggestrig“, während linke Meinungsführer ihrem Furor in allen Formen freien Lauf lassen können. Ein Reizklima bestehend aus Ausgrenzung, Misstrauen und gegenseitiger Verdächtigung ist stets präsent. Eine latente Aggression liegt in der Luft.

Darüber hinaus verhindert die stoische Blockadehaltung vieler ökoradikal geformter Zeitgenossen zuverlässig die dringend notwendigen politischen und gesellschaftlichen Reformen. Der Höhepunkt des Absurden scheint nunmehr erreicht: wer es wagt, dem linksgrünen Zeitgeist die Stirn zu bieten, vertritt nach deren Ansicht keine demokratisch legitimierte Meinung mehr, sondern betreibt Hetze.

## **Sprudelnde Rekord-Steuereinnahmen ermöglichten erst die Hyper-Moral**

Tabuzonen werden somit permanent erweitert, ein politisch-gesellschaftlicher Bannkreis, der vorrangig linke Interessen und den Islam schützt, wurde erschaffen. Es wird insbesondere für konservativ-liberale Wertschöpfer und Leistungsträger immer aufwändiger, ihre persönliche und betriebliche Lebensführung mit ihren politischen Standpunkten in Einklang zu bringen. Zumindest öffentlich.

Wer sich pro Heimat, für Leistungsbereitschaft, oder gar zu patriotischen Einstellungen bekennt, der setzt sich einem hohem Risiko aus. Nicht jeder ist dazu willens und in der Lage. Man hält im Zweifelsfalle also wieder besser den Mund und ballt die Faust in der Tasche. Die linken Schattenarmeen in Redaktionsstuben, Sendeanstalten und Lehrerzimmern richten sich derweil in ihren komfortablen Positionen wohnlich ein. Hält diese Entwicklung weiterhin an, darf sie schon sehr bald niemand mehr ungestraft kritisieren – egal wie recht derjenige in der Sache auch hat. Während diese angeblich Wohlmeinenden – in höheren moralischen Sphären schwebend – unsere mittelständischen Wohlstands-Garanten Stück für Stück schleifen.

Die fast schon wehrlose Ergebnislosigkeit zahlreicher Mitbürger aus bürgerlichen Verhältnissen begünstigt selbstredend solch eine unheilvolle Entwicklung. Die Maßstäbe von Moral, Wahrheit und Logik verschieben sich vehement – und eine intellektuelle Duldungsstarre von geradezu beängstigenden Dimensionen entsteht. Das absurd Geglaubte wird normativ.

### **Wenn der Staat sich zu sehr in die Entscheidungsprozesse seiner Bürger einmischt**

Alldiweil; wenn Fakten keine Rolle mehr spielen und jeder dahergelaufene Strauchdieb ein höheres gesellschaftliches Ansehen genießt als ein einheimischer Akademiker mit falscher Gesinnung, dann wird klar, dass man sich in Deutschland befindet. Dort, wo man die Wahrheit solange beugt, bis sie zur Ideologie passt. Hier zählen Phrasen, Wahnvorstellungen und

Parolen mittlerweile mehr als jede Logik, Analytik oder Vernunft. Und gegen soviel Borniertheit kämpfen zuweilen sogar die Götter vergebens. Indessen schreitet die Entmenschlichung der als „rechts“ Bezeichneten zügig voran. Jüngstes Beispiel: Frau Göring-Eckardt von den „Grünen“ vermag in der gesamten AfD größtenteils nur noch Nazis und Faschisten zu erkennen. Ohne jede weitere Abstufung wohlgemerkt.